

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 9: Bauen mit der Landschaft

Artikel: Die Strasse in der Landschaft
Autor: Leder, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1



2



3

1-13

Beispiele von Straßenanlagen aus der Umgebung von Zürich
 Exemples de constructions routières dans les environs de Zurich
 Examples of roads in the vicinity of Zurich

1

Angeschnittene Geländewellen sollten ausgerundet werden
 Les déblais en terrains ondulés devraient être adoucis
 Cut-away undulations should be rounded off

2

Im Zuge einer großzügigen Landschaftsgestaltung müßten kleine Gegensteigungen ganz abgetragen werden
 L'aménagement parfait du paysage exigerait aussi un déblaiement total des montées contraires
 In the course of comprehensive landscaping work, smaller counter-slopes should be completely levelled

3

Waldränder müßten vom Förster vorbereitet werden
 Les lisières des bois devraient être préparées par les forestiers
 Edges of forests ought to be prepared by the forester

Der Standpunkt des Landschaftsarchitekten

Straßen, Bahnen, Kanäle, Hafenanlagen und Flugplätze tangieren nicht nur die Boden-, Wasser-, Luft- und Vegetationsverhältnisse der Landschaft, sondern auch die Grenzverhältnisse der öffentlichen und privaten Grundstücke, die land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, die Verkehrs- und Siedelungsverhältnisse und verlangen nach Planung des Ortes und der Region. Verkehrsanlagen haben somit nicht nur ihren eigenen Zweck zu erfüllen. Sie erschließen und verbinden letzten Endes die verschiedenen Natur-, Agrar-, Industrie-, Wohn- und Stadtlandschaften. Wir müssen somit das Ganze als eine Verkehrslandschaft im Auge behalten, wollen wir die einzelnen Teile vollwertig gestalten.

Der Landschaftsarchitekt ist der berufene Mitarbeiter des Ingenieurs bei der Gestaltung und Bepflanzung der Straße in der Landschaft. Es geht nicht allein um verkehrstechnische oder bautechnische Fragen, es geht auch um Fragen einer gesunden, lebendigen Landschaft und einer künstlerisch feinfühligsten Gestaltung. Es geht um die Behandlung des Bodens als lebensspendender Nährboden, um die Gestaltung des Pflanzenkleides sowie um das Bild unserer Landschaft. Es geht auch darum, die Straße in ihrem Verlauf dem jetzigen Charakter der Landschaft anzupassen. Bald führt die Straße durch besiedelte Garten- und Parklandschaft, dann durch ein Gebiet mit Rebbergen, Obstgärten, Äcker, Wiesen und Wälder, bald längs Seegestaden oder auf hohen Berglehnen, bald in die Landschaft des Südens oder durch die Bergwelt. Immer findet der Landschaftsarchitekt die dem Landschaftscharakter angepaßte Gestaltung des Bodens und der Vegetation.

In der Agrarlandschaft bevorzugt er Feldraingehölze für Vogelschutz und Bienenweide, für Windschutz, Obst- und Holzertrag. In der Naturlandschaft werden der Charakter der Landschaft gewahrt, Neupflanzungen nach Grundsätzen des Standortes und der Pflanzensoziologie ergänzt. Alle erhaltungswürdigen Elemente, wie Sumpfpflanzen, Wasserläufe, wichtige Baum- und Strauchgruppen, sollen erhalten bleiben. Wichtige Ausblicke von der Fahrbahn in die Landschaft auf schöne Ortschaften, Burgen und Industriebauten werden freigelegt oder freigehalten. Unschöne Elemente, schlechte Überbauungen werden abgedeckt. Waldschneisen sind einige Jahre vor dem Kahlschlag zu lichten und mit Unterholz aufzuforsten, damit später beim Abholzen der Überständer auf der Linie der Autobahn die notwendige Randunterpflanzung am Walde bereits aufgewachsen ist.

Die Gestaltung der Pflanzung längs der Straßen und Autobahnen kann nicht nach starren Rezepten erfolgen. Sie muß einem Landschaftsarchitekten anvertraut werden, der mit Sachkenntnis und Feingefühl die Pflanzung in die Landschaft hineinkomponiert. Er wird vor allem auf Einfachheit und Stetigkeit achten. Er wird aber auch den Landschaftswechsel beachten und, wo es nötig ist, Steigerung in Form und Farbe vornehmen, um den Vordergrund längs der Straße vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten und der Landschaft Tiefe zu verleihen.

Weiter beschäftigt sich der Landschaftsarchitekt mit der Linienführung der Straße, der Gestaltung des Raumes und des Bodens. Eine Autobahn soll nicht Landschaftsräume durchschneiden, indem sie mitten durch das Tal oder mitten durch die Ortschaft führt. Man soll diese an den Rand anlegen, auch aus Gründen der Bewirtschaftung. Kleine und große Landschaftsräume sollen in ihrer Wirkung verstärkt und gesteigert werden.

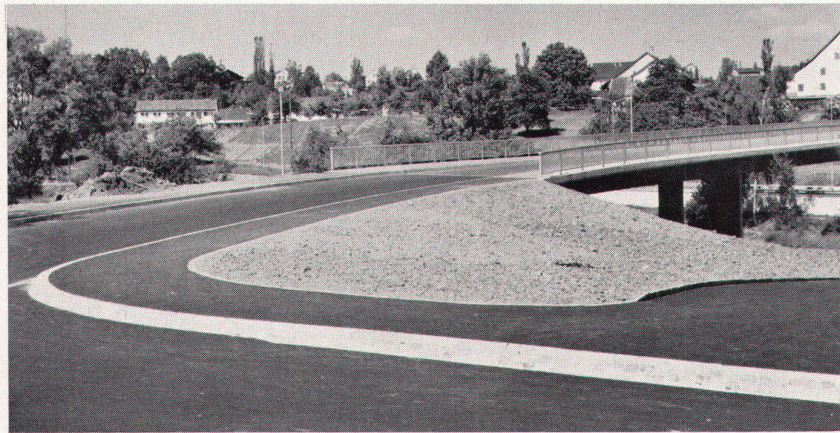
Die Autobahn soll rasch und sicher große Städte, Industriezentren und Länder verbinden. Dabei hat sich gezeigt, daß die gerade Linie, vom Standpunkt des Fahrers gesehen, nicht der schnellste und sicherste Weg ist. Die Aufmerksamkeit des Fahrers wird bei einer leicht geschweiften Linienführung wach



4



5



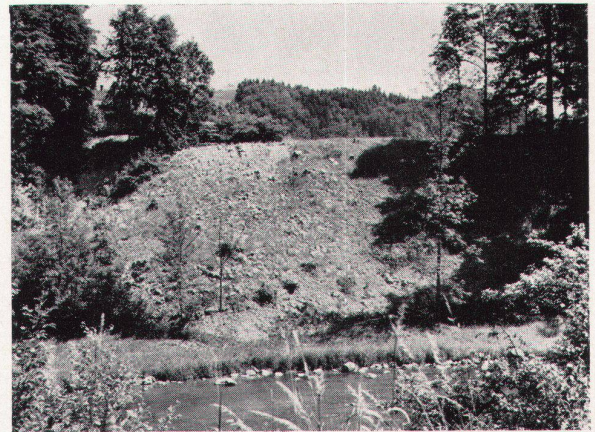
6



7



8



9

4
Bergstraße Zollikon; Planung und Leitung der Anpassungsarbeiten: P. Ammann BSG; an der Ausführung beteiligt: A. Frei, E. Keller, M. Bruderer, M. Walder, Zollikon. Fläche, dem natürlichen Geländewinkel angenäherte Böschung (die Latten zeigen den im Straßenbau üblichen Böschungswinkel)
Talus à pente douce adaptée à la pente naturelle du terrain (les lattes montrent l'angle du talus généralement adopté dans les constructions routières)
Flattened slope, approximated to the natural angle of site

6
Straßenüberführung mit sorgfältig ausgezogener Böschung
Adoucissement bien conçu d'un talus près d'un passage supérieur
Overhead road crossing with carefully drawn out slope

8
Überschüssiges Erdreich wird zur Geländemodellierung verwendet
Les déblais superflus sont utilisés pour modeler le terrain
Surplus earth is used for landscape modelling

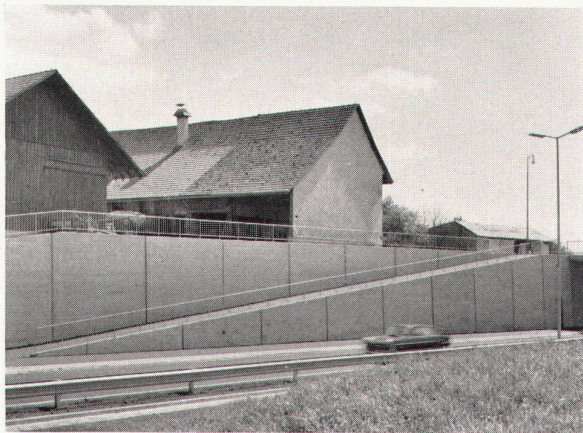
5
Steile Böschungen sind weniger stabil
Les talus abrupts ne sont pas solides
Steep slopes are less solid

7
Straßenüberführung mit Böschungen 1 : 2
Passage routier supérieur avec talus 1 : 2
Overhead road crossing with slopes 1 : 2

9
Überschüssiges Erdreich wird zu Dämmen aufgeschüttet
Déblais superflus remblayés
Surplus earth is used to erect embankments



10



11



12



13

erhalten. Er genießt dabei die Landschaft und überblickt den Verkehr vor und hinter seinem Wagen. Eine geschweifte Linienführung kann sich auch der Topographie und weiteren Gegebenheiten der Landschaft anpassen.

Steile Böschungen müssen vermieden werden. Sie sind gefährlich, unwirtschaftlich und verursachen Kosten durch Reparaturen bei Rutschungen und durch den Unterhalt. Ausgezogene flache Böschungen können von der Landwirtschaft besser genutzt und mit Maschinen bearbeitet werden. Auf flachen, ausgezogenen Böschungen finden die Pflanzen bessere Wachstumsbedingungen. Das Wasser fließt mäßig, der Boden brennt weniger aus, er ist hier lockerer und besser durchlüftet. Mit den Erdbewegungen der Straße sollten das störende Unregelmäßigkeiten auf dem anstoßenden Gelände, wie unfruchtbare Löcher, nasse Vertiefungen oder trockene Erhöhungen, ausgeglichen werden. Überschüssiger Boden, der bei großen Erdbewegungen zur freien Verfügung steht, kann für die Zwecke der Straße als optische Führung, für die anstoßenden Wohngebiete als Sicht- und Lärmschutz oder für die Verbesserung der Bodenmodulierung in der Landschaft vorteilhaft verwendet werden.

Anstoßende unfruchtbare Landstücke eignen sich für Rastplätze oder Aufforstungen. Kiesgruben eignen sich zur Umwandlung in Erholungsgebiete mit Teichanlagen, Campingplätzen, Motels und dergleichen mehr. Die Festlegung von Nebenanlagen, wie Treppenwegen, Abstellplätzen, Tankstellen, Garagen, Rastplätzen, Hotels usw., sollte in die Beratungszone der Landschaftsarchitekten einbezogen werden.

Der Bund Schweizer Garten- und Landschaftsarchitekten BSG hat Richtlinien für die Planung und Ausführung von Straßen und Autobahnen ausgearbeitet. Er hat außerdem mitgewirkt in der Kommission für Bepflanzung der Vereinigung schweizerischer Straßenfachmänner (VSS) zur Aufstellung von Normen zuhanden der Schweizer Normenvereinigung (SNV).

10-13 Stützmauern

10, 11

Mit hohen Stützmauern wird die Erhaltung des heutigen Gebäudebestandes erkauft

On sauve les bâtiments existants par de grands murs de soutènement
Present buildings are preserved by means of high supporting walls

12

Die Stützmauer an natürlichen Gewässern
Mur de soutènement le long d'un cours d'eau naturel
Supporting wall near a natural watercourse

13

Ein solches Bauwerk für ein Bächlein?
Faut-il vraiment ce mur monstre pour un ruisseau?
Such a colossal structure for a rivulet?

Photos: 1-3, 6-13 Fritz Maurer, Zürich, 4 Gemmerli, Zürich, 5 P. Ammann, Zürich